

Fantasievolle Spielangebote

Kinderfest der „Naoberschopp Hummelbierk“ mit vielen Attraktionen

Von Dieter Klein

NOTTULN. Petrus ist wohl auch nicht gerne alleine! Anders ist kaum zu verstehen, dass am Samstag nach trübem und regnerischem Tagesbeginn plötzlich die Wolkendecke aufriss und einer strahlenden Sommer-sonne Platz machte. Traumwetter für die Freunde der „Naoberschopp Hummelbierk“ und ihr großes Sommerfest.

Damit hatten sich die ganzen Planungen und Vorarbeiten dieser Traditionsgruppe aus dem Nottulner Süden mit einem Schlag gelohnt, vor allem für die Kinder. Der Samstag des Sommerfestes ist traditionsgemäß ihr Tag. Zwar gab es für die Erwachsenen am Abend noch eine fröhliche Party im Gymnasium, also ein Fest mit DJ, Cocktails, Schampus und leckeren Gerichten, doch den wesentlichen Teil des Tages widmeten sich die Hummelbierker ihrem, dem Nottulner Nachwuchs. Da machten alle mit.

Und so wimmelte es am Nachmittag auf dem Schulhof des Gymnasiums nur so von glücklichen kleinen Akteuren an den vielen fantasievollen Spielgeräten, die von den „großen“ Hummelbierkern liebevoll betreut und begleitet wurden. In der Hüpfburg, an der Kegel-Schiebebahn, beim Würfel-



Bei herrlichem Sonnenschein machten Aktivitäten am Wasser besonders viel Spaß. Mit viel Geschick angelten die Kinder blaue Plastikentchen aus dem Planschbecken.

Fotos: Dieter Klein

spiel mit dem Ziel, Zahlen „wegzuputzen“, beim Nägel klopfen, dem Entenangeln, Minigolf oder Tricks beim Leinenwerfen, überall hatten die Mädchen und Jungen ihren Spaß.

Die „alten“ Hummelbierker zeigten, was echte Nach-

barschaftshilfe ist. Viele von ihnen, wie zum Beispiel der frühere langjährige Vorsitzende Manfred Nolte, beteiligten sich als Juroren und Spielleiter, um den noch jungen, neuen Vorstand zu entlasten. So teilten sich die Damen die umfangreiche

Arbeit am Kuchenbüfett, während die Herren so manches freundschaftliche Bierchen einschenkten.

Überhaupt: Die „Naoberschopp Hummelbierk“ lebt vor, wovon viele Großstädter nur träumen können. Niemand muss alleine bleiben.

So trafen die Nachbarn nach dem Kinderfest und dem Tanzabend zu weiteren gemeinsamen Feierstunden.

| Weiterer Bericht folgt.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de



Am Kickertisch lieferten sich die jungen Leute spannende Duelle.



Auf Zielgenauigkeit kam es beim Jakkolo an.